

# INFO – EVANGELISATION

WWW.AG-EVANGELISATION.DE

APRIL 2007

„Wir wissen, dass Christus von den Toten auferweckt, hinfert nicht stirbt; der Tod kann hinfert über ihn nicht herrschen.“ Röm. 6, 9

Was zu Ostern passierte, hat die Sonne noch nicht gesehen und der Teufel nicht geahnt. Dass tote Menschen ins sterbliche Leben auferweckt wurden, kam in einigen Fällen schon vor. Ich erinnere nur an Lazarus, den Jesus aus seiner stinkenden Gruft heraus gerufen hat. Dass aber einer in einen neuen Körper auferweckt wurde, der nie mehr sterben kann, das ist erstmalig und einmalig! Über Jesus kann gesagt werden: „Wir wissen, dass Christus von den Toten auferweckt, hinfert nicht stirbt; der Tod kann hinfert über ihn nicht herrschen.“ Das ist das Neuste! Das ist unüberbietbar! Das ist die Botschaft von Ostern!



Alles, was sich über unseren Planeten schleppt oder auf unserer Erde befindet, trägt ein Virus in sich. Kein Grippevirus, sondern das Friedhof-Virus. Das tragen alle und alles in sich. Der alte Mensch hat ihn und der Säugling auch. Dass wir ein Verfallsdatum aufgedruckt bekommen haben, ist uns schmerzlich bewusst. Wir kennen nur das Datum nicht. Manche wollen es wegschieben. Wer aber Sport treibt oder Müsli isst, lebt doch nicht ewig, sondern stirbt nur gesünder. Das menschliche Leben ist, im Maßstab der Weltgeschichte – auch wenn jemand über hundert Jahre alt wird – nichts weiter als ein kurzer Urlaub vom Totsein. Bei Christus ist es genau umgekehrt. Sein Tod war ein kurzer Urlaub vom Leben. Er ist auferstanden. Er altert nicht. Er kann nie mehr sterben. Und wer sein Leben bei ihm festmacht, der lebt über den Tod hinaus. Das ist kein Traum. Das ist kein Märchen. Das ist die Tatsache des Glaubens an Jesus Christus. Der HERR ist auferstanden!

Lutz Scheufler

Jugend- und Gemeindebibeltag Sachsen:

**[www.gemeindebibeltag.de](http://www.gemeindebibeltag.de)**

ProChrist-Wochen im sächsischen Weißwasser:

**[www.prochrist-weisswasser.de](http://www.prochrist-weisswasser.de)**

Internetauftritt von ProChrist:

**[www.prochrist.de](http://www.prochrist.de)**

LINKTIPPS

ANGEDACHT • ANGEDA

## Briefkasten

► ... Danke auch für die informativen Flyer „Info-Evangelisation“ ... Das ist sicher eine Arbeit in einem Team, so wie Du es Dir Dein ganzes Leben gewünscht hast! ... Ihr schult auch viele Menschen, so dass sie fähig werden, selbst in ihrer Umgebung Zeugen zu sein und so Hoffnung weiter zu geben, gerade an junge Menschen. Ich finde Eure Arbeit großartig und begleite Euch im Gebet.

*Brief an Dr. Steinberg von der Missionarin Barbara Wiesner (Sudan)*

► ... ganz herzlichen Dank für Deine Nachrichten. Der Herr segne Euch in all Euren Diensten und wirke viel Frucht!

*Reaktion von Winrich Scheffbuch (Stuttgart), Pfarrer und Missionsexperte*

## Jugendkonferenz für Weltmission

Stuttgart: Massive Kritik an der volkswirtschaftlichen Taufpraxis hat der sächsische Evangelist Theo Lehmann (Chemnitz) auf der Jugendkonferenz für Weltmission am 7. Januar in Stuttgart geübt. „Die Kirchen verbreiteten den Eindruck, dass die Taufe von Kleinkindern ausreiche, um Christ zu sein.“, sagte Lehmann in einer Bibelarbeit. Diese Haltung liege „wie ein Leichentuch über den Kirchen Deutschlands“. Laut Lehmann wird übersehen, dass auch Getaufte zu einem persönlichen Glauben gelangen müssen. Aus der Kindertaufe ergebe sich zwangsläufig eine Verpflichtung zur Evangelisation: „Christsein ohne Bekehrung ist nicht möglich.“ Der Jugendevangelist der sächsischen Landeskirche, Lutz Scheuffler (Waldenburg-Schwaben), mahnte eine kompromisslose Verkündigung an. Gott liebe zwar die Vielfalt bei Mensch und Natur, sei aber an einem Punkt eindeutig: „Wo es um die Rettung von Menschen geht, gibt es keine friedliche Koexistenz gegensätzlicher Anschauungen“. Es gebe nur einen Weg zu Gott, nämlich den Glauben an Jesus Christus. © *idea (Wetzlar)*

## ProChrist sendet aus Chemnitz

Chemnitz/Flöha: Der Vorstand vom ProChrist e.V. hat sich für Chemnitz als Austragungsort 2009 entschieden. Pierre Große, Redakteur von [www.kirche-chemnitz.de](http://www.kirche-chemnitz.de), schrieb dazu: „Wir Chemnitzer haben gebetet, mit vielen potentiellen Mitarbeitern gesprochen und gehofft. Nun wird es tatsächlich so sein, dass ProChrist 2009 von Chemnitz aus in alle Welt gesendet wird. Das ist kein Grund, dass wir uns nun zur Ruhe setzen. Jetzt geht es richtig los. Es werden viele Mitarbeiter gesucht.“ Die Satelliten-Evangelisation mit Ulrich Parzany wird eine große Herausforderung und zugleich Bereicherung für die Gemeinden in und um Chemnitz sein. Im

benachbarten Kirchenbezirk Flöha will ein ProChrist-Team alle Kirchengemeinden besuchen und um Mitarbeit werben.

Bezirksjugendwart Michael Rausch (Borstendorf) sagte dazu: „Der erste Schritt ist eine schriftliche Information an alle Gemeinden mit der Bitte, einen vom Team zum Gemeindeabend einzuladen. Dort werden wir dann „ProChrist“ vorstellen, verbunden mit der Bitte, potentielle Mitarbeiter zuzurüsten. Zurüstung bedeutet, dass die Christen gerne einladende Gastgeber für Außenstehende und Randleute werden und mit ihnen die ProChrist-Veranstaltungen in Chemnitz besuchen. Wir wollen keine Insiderveranstaltung!“ Zu den Initiatoren der Aktion gehören außer Rausch der Superintendent im Kirchenbezirk Flöha, Rainer Findeisen und der ehemalige CVJM-Bildungsreferent Klaus Rudolph (Flöha). Fazit: Nachahmenswert!

## Wechsel in der Leitung

Beim Arbeitskreis Menschen mit Behinderung der AG Evangelisation hat es in der Leitung einen Wechsel gegeben. Für Lutz Scheuffler hat die Ärztin Dr. Christa-Maria Steinberg gemeinsam mit Hannes Querner vom Christlichen Körperbehindertenverband (CKV) Annaberg die Verantwortung übernommen. Der Arbeitskreis beschäftigt sich mit der Evangelisation unter Menschen mit Behinderung und fragt außerdem: Wie können Christen mit einer Behinderung selber evangelistisch tätig werden? Ein erstes Ergebnis des jungen Arbeitskreises ist eine Checkliste für evangelistische Veranstaltungen, durch die auch Menschen mit einer Behinderung erreicht werden sollen.

## Einen Idioten im Bauch?

Während einer Evangelisationswoche besuchte ich ein Ehepaar. Beide sind Christen. Die Frau erzählte von ihren Kindern. Das jüngste Kind lebt mit einer Behinderung. Im 37. Lebensjahr wurde die Frau schwanger. Das war für die Ärzte ein Problem. Es folgten vorgeburtliche Untersuchungen. Und dann kamen die Ergebnisse. Sie erhielt einen Anruf aus dem Krankenhaus: „Das Ergebnis ist positiv.“ Die schwangere Frau fragte zurück: „Was heißt denn positiv?“ Vom anderen Ende kam die Antwort: „Das bedeutet, Sie haben einen Idioten im Bauch.“

Die Mutter war schockiert. Dennoch brachte sie ihr Kind zur Welt. Ein fröhlicher Junge mit Down-Syndrom. „Es ist nicht immer leicht, aber wir haben kein Recht über Leben und Tod eines Menschen zu entscheiden“, so die Einstellung der Eltern. Eine Frauenärztin, die beratend die Eltern begleitete, erlebte nun, wie die christliche Familie mit der Behinderung ihres Kindes umging. Sie sah die

Lebensbejahung der Eltern und zog Konsequenzen. Die Ärztin, die zu einer Abtreibung gedrängt hatte, ließ sich nie wieder blicken. Später erfuhr die Mutter über Umwege, dass genau diese Ärztin ein Bild von ihrem behinderten Sohn auf dem Schreibtisch stehen hat. Sie arbeitet nun als Kinderärztin, weil sie nach diesem Erlebnis keiner Frau mehr zu einer Abtreibung raten konnte. Diese Eltern sind mit ihrer Lebensbejahung echte Mutmacher. Solche Lebens-Mutmacher könnten wir in Europa noch mehr gebrauchen. *Lutz Scheufler*

## **Projekt für Menschen mit geistiger Behinderung**

R ö h r s d o r f: Bei seiner letzten Sitzung hat der AK Menschen mit Behinderung beschlossen, ein Projekt für Menschen mit geistiger Behinderung zu versuchen. Frau Dr. Steinberg stellte in ihrem Vortrag fest, dass viele geistig behinderte Menschen in der Lage sind Christus anzunehmen oder abzulehnen. Daraus ergebe sich für Christen die Aufgabe zur Verkündigung des Evangeliums auch an diejenigen, denen manche ein Bekenntnis zu Christus überhaupt nicht zutrauten. Zur Zeit wird für dieses Projekt ein erfahrener und begabter Mitarbeiter gesucht.

► Fürbitte ist dringend erwünscht. Spenden dafür bitte auf das Konto der Evangelikalen Stiftung.

## **Rollifahrer wird evangelisieren**

C h e m n i t z: Zwanzig haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter lauschten am 3.3.07 beim „Seminar für Evangelisation“ dem Professor für Altes Testament, Johannes Berthold (Moritzburg), der über den Umgang mit biblischen Texten sprach. Er machte unter anderem deutlich, dass bei Predigtvorbereitungen zuerst „mit beiden Ohren auf den Bibeltext zu hören ist, weil wir sonst so schnell bei uns selber sind“. Am Nachmittag referierte der theologische Leiter des Seminars, Dr. Theo Lehmann, zum Thema „Die evangelistische Predigt“. Manchen Teilnehmern wurde erstmalig bewusst, dass die evangelistische Ansprache mehr Fleiß als Begabung benötigt. Bei Evangelisationswochen in Pockau und Augustusburg werden die Seminaristen, nach gründlicher Vorbereitung und Beratung mit einem Mentor, ihre Evangelisationspredigten halten. Dieser Herausforderung stellen sich nicht nur Pfarrer, sondern auch Jugendleiter und Kirchvorsteher. Dass auch Christen mit Behinderung evangelisieren, wird ein Teilnehmer, der an spastischer Lähmung leidet und deshalb im Rollstuhl sitzt, im erzgebirgigem Pockau zeigen. Fazit: Ermutigend!

## **Besser als erwartet!**

C h e m n i t z: Beim Seminar für Evangelisation war der Zuspruch besser als erwartet. Michael Kaufmann, organisatorischer Leiter des Seminars, berichtete, dass er Interessenten auf die zweite Runde ab Herbst 2007 vertrösten müsse: „Wir kommen an unsere Grenzen. Jeder Teilnehmer sollte ja zumindest die Möglichkeit erhalten, seine Ansprache bei einer der geplanten Evangelisationswochen zu halten. Das ist beim ersten Durchgang leider nicht für alle Interessenten machbar.“ **Hier die Termine für die nächste Runde.** 03.11.07 – Seminar I/19.01.07 – Seminar II/23.02.08 – Seminar III/12.04.08 – Seminar IV/2.–7.06.08 – Evangelisationswoche **Infos und Anmeldungen:** Michael Kaufmann.

## **Grundschule & Kirchengemeinde: Gemeinsame Kindertage**

B r ä u n s d o r f: In den Winterferien machten sich mehr als 40 kleine Detektive auf die Suche nach Augenzeugen, die Jesus live erlebt hatten. Wir nahmen mit Schwester Christa Weik Texte aus dem Lukasevangelium genauer unter die Lupe. Beim großen Geländespiel durch unser Dorf machten wir uns gemeinsam auf die Socken und haben gemerkt, dass es auch anstrengend sein kann, wenn man in den Spuren von Jesus gehen will. Nichtsdestotrotz haben wir erfahren, wie wir Jesus folgen und dabei alle Last und Schuld am Kreuz abladen können. Wir lernten von Levi, der gekrümmten Frau und vom verlorenen Sohn, wie Jesus handelt und wie wunderbar, gnädig und barmherzig Gott ist. Wer wollte, konnte am letzten Tag sein Leben bei Jesus fest machen und wird nun in einem Glaubenskurs praktisch angeleitet.

Ansteckend war nicht nur das Wort Gottes, sondern auch ein Grippevirus, der viele im Anschluss der Kinderbibeltage erwischte. Wir fanden dadurch genug Zeit zum Nachdenken über das, was wir in dieser Woche gelernt haben. Wir sind von ganzem Herzen dankbar. *Katrin Kühnert (Bräunsdorf)*

## **Bibel, beten, backen**

Vor den Kinderbibeltagen in Bräunsdorf stellten sich einige Frauen mit den Worten vor „Wir beten und backen“. Diese „Bet- und Back-Brigade“ leistet wichtige Hintergrundarbeit, ohne die wir unsere Dienste nicht durchführen könnten. Solche Bibelkreisbeter traf ich auch in Baden-Württemberg an, die ich im vergangenen Sommer und Anfang März 2007 besuchte, um von unserer evangelistischen Arbeit in Sachsen zu berichten. Beim Verabschieden hörte ich mehrmals: „Ich bete jeden Tag für Sie!“ Für diese treue Unterstützung sind wir sehr dankbar! *Schwester Christa Weik*



## Froh und Mut machend

**P o b e r s h a u:** Ganz im Sinne des Themas der Kinderbibeltage: „Kleine Tipps zur großen Freude“ hörten wir von Schwester Christa spannende Geschichten aus dem abenteuerlichen Leben des Nehemia. Dass wir uns im Glauben ganz auf Gottes Wort einlassen und verlassen können, wurde für die Kinder sehr eindrucksvoll, als sich der Gemeindepfarrer nach hinten fallen ließ und von Schwester Christa sicher aufgefangen wurde!

Zur Untermauerung wurden passende Bibelsprüche gelernt. Jeden Nachmittag bastelten die Kinder mit viel Freude aus Papiervorlagen einen Baustein der Jerusalemer Stadtmauer. Die guten Tipps, die Lernsprüche und passende Symbole waren darauf abgebildet. Mit großer Begeisterung sangen die Kinder besonders das Wochenlied „Wir bekümmern uns nicht, denn die Freude am Herrn ist unsre Stärke“. Ein kleiner Imbiss an den Nachmittagen gehörte natürlich auch dazu. Höhepunkt und zugleich Abschluss der Tage bildete ein gut besuchter Familiengottesdienst in unserer Kirche. Vom bewegten Wiederaufbau der Jerusalemer Stadtmauer ausgehend, gab Schwester Christa allen Besuchern gute „Tipps zum Gewinnen“ mit auf den Weg. Wir sind unserem Gott sehr dankbar für diese Tage!

*Dorothea Nürnberger (Pobershau)*



## Impulstage

**M ö r f e l d e n – W a l l d o r f:** Mit dem Thema *denkMal* veranstaltete die FeG Mörfelden-Walldorf vom 22. bis 26.11.06 Impulsabende in der Stadthalle Walldorf. Als Redner konnte Lutz Scheufler, Jugendevangelist der Evangelischen Landeskirche Sachsens, gewonnen werden, der in Begleitung seines Musikteams, Frank Döhler und Daniel Scheufler, die Abende gestaltete. Sind wir frei? Was ist echte Liebe und was bringt mir äußerliche Gesundheit, wenn ich innen krank und einsam bin? In frischer amüsanter Weise referierte Scheufler im Bezug auf eine biblische Geschichte und lieferte interessante Denkanstöße. Der musikalische Rahmen rundete die Sache ab und verstärkte die klare Botschaft.



In warmer Atmosphäre und kleinen Snacks nach den Veranstaltungen konnten sich die Gäste am Büchertisch oder im Bistro aufhalten und den Abend entspannt ausklingen lassen.

*© Zeitschrift „Christsein Heute“ von Ariane Vaßen*

## Evangelist im Leipziger Missionshaus

**L e i p z i g:** Evangelistische Angebote sind häufig zu seicht. Das hat der Jugendevangelist der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Lutz Scheufler (Schwabens bei Chemnitz) beklagt. Wer das Kreuz als vorweg genommenes Gericht verschweige, weil er es für anstößig halte, betrüge die Menschen um ihre Rettung. „Wenn wir aber wollen, dass Menschen jetzt und in Ewigkeit gerettet werden, müssen wir Klartext reden“, so der Evangelist bei einem Vortrag im Leipziger Missionswerk zum Thema „Was ist Mission, was ist Evangelisation?“.

Reden und Handeln gehören laut Scheufler zusammen. Viele begnügten sich mit „Zitaten statt mit Taten“. Andere führten ihren Glauben als Pantomime auf, ohne ihn zu kommentieren. Beides sei zu wenig. Scheufler mahnte außerdem eine bessere Nacharbeit nach Evangelisationen an. Es dürfe nicht sein, dass Besucher neu zum Glauben an Jesus Christus fänden, es danach aber keine Angebote für sie gebe.

Als nicht nachvollziehbar nannte es Scheufler, wenn Gemeinden sich gänzlich gegen Evangelisation und Mission aussprechen: „Wenn wir die Botschaft von Jesus Christus einerseits für das Wertvollste halten, was es gibt, sie anderen Menschen und Völkern aber vorenthalten, dann ist das geistlicher Rassismus.“

*© idea (Wetzlar)*

## „Das kommt in den besten Familien vor“

**Zoff zwischen Geschwistern, tiefste Verletzungen der Kinder durch die Eltern, Benachteiligung oder Bevorzugung einzelner Kinder**

Die Probleme in den Familien sind so alt wie die Menschheitsgeschichte. Bei der Jahrestagung der Gemeindepädagogen aus dem Kirchenbezirk Plauen haben wir uns in diesem Jahr mit dem „schwierigen Kind“ beschäftigt. Professor Berthold, Moritzburg, verdeutlichte in einer Vorlesung zu der biblischen Person des Jakob die tiefgehenden Fragen um Schuld, Vergebung und Segen. In einer wunderbaren Fortführung des Themas gestaltete Frau Dr. Christa-Maria Steinberg das weite Feld der kindlichen Störungen bei dessen Entwicklung. Die Gemeindepädagogen hatten aus ihrem Erfahrungsbereich Fragen und Beispiele mitgebracht. Frau Dr. Steinberg zeigte Bereiche auf, wo Seelsorge und Beratung durch fachärztliche Behandlung weiter geführt werden muss. Durch die Begegnung mit Frau Dr. Steinberg haben wir endlich eine Ansprechpartnerin gefunden, die als Christ und Fachärztin, auch kurzfristig, Hilfe in schwierigen Situationen anbieten kann.

*Gottfried Neumann, Bezirkskatechet im Kirchenbezirk Plauen*

# RADIOAKTIV ... RADIOAKTIV ... RADIOAKTIV

**Radio Erzgebirge R.SA**

**www.radioerzgebirge-online.de**

Viermal pro Woche wird die Sendung „Nachgedacht“ von Lutz Scheufler auf „Radio Erzgebirge R.SA“ ausgestrahlt.

**Sendefrequenz:** 107,7

**Sendetermine:**

Mittwoch und Freitag – jeweils 18.15 Uhr  
Samstag und Sonntag – jeweils 15.45 Uhr

**Für Reaktionen beim Sender:**

Tel: 037348/23610, Fax: 239800

**E-Mail:** [redaktion@radioerzgebirge-online.de](mailto:redaktion@radioerzgebirge-online.de)

Finanzielle Unterstützung der Medienarbeit ist über die Evangelikale Stiftung möglich. >> Verwendungszweck: SCHEUFLER

**ERF-Radio**

28.6.2007 „Bibel heute“ mit Schwester Christa Weik

4.10 / 10.30 / 11.45 / 18.45 Uhr

Ohne Risiko!  
Mit Nebenwirkungen!  
[www.rsa-sc.eu](http://www.rsa-sc.eu)

4 x pro Woche  
"Nachgedacht"

mit  
Lutz Scheufler  
bei

**Radio 107,7  
Erzgebirge**  
[www.radioerzgebirge-online.de](http://www.radioerzgebirge-online.de)

## AG Arbeitsgemeinschaft Evangelisation

20. November 2007, 9.00 – 13.00 Uhr

Thema: Wie legen wir die Heilige Schrift aus?

Referent: Dr. Gerhard Maier >>> *Anmeldung bei Lutz Scheufler*

## AG Ostwind-Festival



**Ostwind-Festival**

**Musik, die Beine macht!**

Pop · Balladen · Blues · Gospel · Latin

Weltare Musiker:  
Blutkinder  
Duo: Benjamin Scheufler & Josef Köhner

präsentiert von  
[www.ostwind-musik.de](http://www.ostwind-musik.de)

Benefizfestival  
zugunsten von **WYCLIFF**

**12.05.2007 Limbach-Oberfrohna**  
**19.00 Uhr in der Ev. Stadtkirche**

Eintritt: 1,- EUR Erwachsene / 4,- EUR ermäßigt  
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Limbach-Oberfrohna

## AG BIBELTAGE mit Landesbischof i.R. Dr. Gerhard Maier

16. – 21.11.2007, jeweils um 19.00 Uhr

CHEMNITZ – Jugendkirche Chemnitz (St. Johannis)

### Die Christusbotschaft des Epheserbriefes

16.11. Der Segen Jesu Christi – Epheser 1, 1-10

17.11. Unsere Hoffnung durch Jesus Christus – Epheser 1, 11-14

18.11. Jesus Christus kennen lernen – Epheser 1, 15-23

- 19.11. Verwandlung des Lebens durch Jesus Christus – Epheser 2, 1-10  
 20.11. Die Gemeinde Jesu Christi – Epheser 2, 11-22  
 21.11. Gesandt durch Jesus Christus – Epheser 3, 1-13  
 Veranstalter: AG Evangelisation Sachsen mit Ev. Jugend Kbz. Flöha und Kbz. Chemnitz

Außerdem spricht Dr. Maier bei folgenden Veranstaltungen:

20.11.2007 AG Evangelisation Sachsen

9.00 Uhr Chemnitz Johanniskirche

Thema: Wie legen wir die Heilige Schrift aus?

21.11.2007 Buß- und Betttag

9.30 Uhr Allianz-Gottesdienst, Stadtkirche Limbach-Oberfrohna

## ☒ GOTTWILLALLE-TOUR



– Aue – Nürnberg – Großbottwar – Schorndorf  
 – Dillenburg – Bischofswerda

## ☒ Pfingstjugendtreffen in Aidlingen/BW

26. – 28. Mai 2007 Thema: UnEndlich frei!

Referenten: Hanspeter Wolfsberger, Heinz Spindler, Thorsten Riewe-  
 sell, Sidney Witbooi, Sportler ruft Sportler, Aidlinger Jugendchor u.  
 v. a., Weitere Infos unter: [www.jugendtreffen-aidlingen.de](http://www.jugendtreffen-aidlingen.de)

## ☒ Jugend- und Gemeindebibeltag 2007



## ☒ Seminar für Evangelisation

Theologische Leitung: Dr. Theo Lehmann

Organisatorische Leitung: Michael Kaufmann

Seminare: 03.11.07 / 19.01.08 / 23.02.08 / 12.04.08

Evangelisationswoche: 02. – 07.06.2008

## ☒ MITARBEITERTAG mit Prof. Dr. Siegfried Scherer (Biologe)

12.01.2008 / 9.00 – 17.00 Uhr

Thema: Schöpfung – Evolution

Dresden: CVJM-Schiff/Schuppen A

## ZITIERT ... ZITIERT ... ZITIERT ... ZITIERT ...

**Vielleicht sind wir kaputten Menschen auch dazu gemacht, damit andere Gott dafür dankbar werden, wie gut es ihnen geht.**

*Thomas Leistner (Hundshübel), leidet an spastischer Lähmung und ist Mitglied im Arbeitskreis Menschen mit Behinderung.*

**Die Kirche geht nicht zugrunde an der Menge der Heiden, sondern an der Menge der unberufenen Diener.**

*Hermann Bezzel (1861 – 1917), war Kirchenpräsident der Ev.-Luth. Kirche in Bayern*

**Der Beruf der Sendboten Jesu Christi ist nicht ein sieghafter Beruf in dem Sinn, dass es für sie den Weg geringen Widerstandes gäbe.**

*Walter Lüthi (1901 – 1982), war Schweizer Pfarrer, Buchautor und bekannter Prediger*

Hier sind nur Termine aufgelistet, die bei Redaktionsschluss bereits bekannt waren.



## DR. CHRISTA-MARIA STEINBERG

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (Evangelikale Stiftung GmbH)  
Eulitzstr. 26, 09112 Chemnitz, Tel.: 0371-3559153  
E-Mail: edsteinberg@web.de

### Sprechstunde in der Praxis nur nach Vereinbarung!

27.03.	AG Evangelisation: Vortrag	Chemnitz
02.04.	Junge Gemeinde: Themenabend	Mittelbach
04.04.	Pfarrkonvent	Mühltrott
16.04.	Medientreffen	Schwaben
14.04.	Frauenfrühstück	Thallwitz
19.04.	Dienstberatung Evangelisationsteam	Schwaben
25.04.	Fortbildung für Katecheten, Pfarrer	Auerbach
26.04.	Mütterkreis	Neukirchen
27.04.	Frauenkreis	Klaffenbach
08.05.	Fraugebetsfrühstück	Chemnitz
08.05.	Gemeindeabend	Grüna
09.05.	Frauenkreis	Mittweida
09.05.	Seelsorgetreffen	Chemnitz
10.05.	Gemeindeabend	Treuen
17.05.	Seminar beim Jugendtag/St. Wolfgang	Schneeberg
23.05.	Frauenfrühstück	Mittelbach
02.06.	Junge Erwachsenen-Treffen	Limbach-0.
13.06.	Klausur: Evangelisationsteam	Tellerhäuser
23.06.	Männerfrühstück	Grüna
30.06.	Jugendbibeltag: Seminar	Crimmitschau
01.07.	Gemeindebibeltag: Seminar	Crimmitschau
07.07.	Frühstück für Frauen und Männer	Reichenbrandt
11.07.	Frauen- und Mütterkreis	Burgstädt

## SR. CHRISTA WEIK

Kinderevangelistin (Evangelikale Stiftung GmbH)  
*Diese Arbeitsstelle wird durch Spenden finanziert.*  
Schiersandstraße 4, 09116 Chemnitz  
Tel.: 0371-4447650, Fax: 0371-4447669  
E-Mail: sr.c.weik@dmh-aidlingen.de



27.03.	AG Evangelisation	Chemnitz
28.03.	Vorbereitung Familiennachmittag	Pobershau
29.03.	Vorbereitung Kinderzeltwochenende	Markneukirchen
16.04.	Medientreffen	Schwaben

17.04.	Vorbereitung Familiennachmittag	Langenleuba
19.04.	Dienstberatung: Evangelisationsteam	Schwaben
21.04.	Seminar für Evangelisation IV	Chemnitz
27.–29.04.	Mutterhaustag	Aidlingen
03.05.	Eltern- und Gemeindeabend	Döbeln
05.05.	Vorb. Kinderprog. Gemeindebibeltag	Crimmitschau
08.05.	Gebetsfrühstück	Chemnitz
08.05.	ProChrist-Vorbereitung	Chemnitz
13.05.	Familienkreis	Gelenau
16.05.	AG evangelistische Dienste / LKA	Dresden
26.–28.05.	Pfingstjugendtreffen	Aidlingen
31.05.	Medientreffen	Schönborn-Dreiw.
03.06.	Familiennachmittag	Langenleuba
05.06.	ERF-Rundfunkseminar	Jocketa
10.06.	Familiennachmittag	Pobershau
13.06.	Klausurtag: Evangelisationsteam	Tellerhäuser
19.06.	AK Evangelistische Arbeit mit Kindern	Chemnitz
<b>15. – 27.06. Mitarbeit:</b>		
<b>Bibelwagen des Diak.-Mutterhauses Aidlingen:</b>		
15. – 17.06.	Spitzenfest	Plauen
19./20.06.	Blankenburger Tor	Saalfeld
21.06.	Oberer Markt	Waldenburg
22./23.06.	Neumarkt/Rosenhof	Chemnitz
25.06.	Am Stiefelbrunnen	Döbeln
26.06.	Postmeilensäule	Neustadt/Orla
27.06.	Am Güntherbrunnen	Rudolstadt
30.06.	Jugendbibeltag – Infostand	Crimmitschau
01.07.	Gemeindebibeltag – Kinderprogramm	Crimmitschau
05.07.	Mitarbeiterabendmahl	Markneukirchen
06.–08.07.	Kinderzeltwochenende	Markneukirchen



## DR. THEO LEHMANN

Pfarrer & Evangelist  
Wittgensdorfer Str. 82 b  
09114 Chemnitz  
Tel.: 0371-3362915, Fax: 3363915

27.03.	AG Evangelisation: Vortrag	Chemnitz
28.03.	Autorenlesung	Auerbach/Erz.
01.04.	Alpha-Gottesdienst	Waldenburg
13.04.	Autorenlesung	Zschorlau
14.04.	6. Sächs. Schalom-Konferenz	Zwickau-Planitz
17.04.	Vorbereitung Evangelisation	Marburg

18.04. idea-Tag  
 19.04. Dienstberatung Evangelisationsteam  
 21.04. Seminar Evangelisation IV  
 23.04. Gemeindenetzwerk  
 24.04. Gebetstreffen  
 01.05. Konzerttour GOTTWILLALLE  
 02.05. Konzerttour GOTTWILLALLE  
 03.05. Konzerttour GOTTWILLALLE  
 04.05. Konzerttour GOTTWILLALLE  
 05.05. Konzerttour GOTTWILLALLE  
 06.05. Konzerttour GOTTWILLALLE  
 08.05. Vorbereitung Evangelisation  
 10.05. Gebetstreffen  
 12.05. Ostwind-Festival: Moderation  
 22.05. ProChrist-Sitzung  
 26.05. Trauung  
 27.05. Taufe  
 30.05.–05.06. Mentor bei Lehrevangelisation  
 13.06. Klausur: Evangelisationsteam  
 16.06. Gottesdienst  
 21.06. Gebetstreffen  
 30.06.–01.07. Jugend- und Gemeindebibeltag  
 09.-14.07. Evangelisation

Wetzlar  
 Schwaben  
 Chemnitz  
 Kassel  
 Chemnitz  
 Aue  
 Nürnberg  
 Großbottwar  
 Schorndorf  
 Dillenburg  
 Bischofswerda  
 Königswalde  
 Bernsbach  
 Limbach-0.  
 Kassel  
 Eisenach  
 Erlin  
 Pockau  
 Tellerhäuser  
 Zschopau  
 Chemnitz  
 Crimmitschau  
 Ostfildern

27.04.–01.05. Bibelarbeitsreihe  
 02.05. Referentenkonferenz  
 11.05. Seelsorgeseminar  
 16.05. AG evangelistische Dienste/LKA  
 22.05. ProChrist  
 30.05.–05.06. Seminar für Evangelisation  
 13.06. Klausur: Evangelisationsteam  
 18.06. ProChrist-Vorbereitung  
 26.06. Seminar: Nacharbeit mit Studenten  
 30.06. Jugendbibeltag  
 01.07. Gemeindebibeltag  
 01.07. Punkt 5 Gottesdienst

Hohenstein  
 Dresden  
 Schönheide  
 Dresden  
 Frankenberg  
 Pockau  
 Tellerhäuser  
 Kassel  
 Dresden  
 Crimmitschau  
 Crimmitschau  
 Glösa

## LUTZ SCHEUFLER

Jugendevangelist (Teilzeit beim Landesjugendpfarramt) & Musiker, [www.Lutz-Scheufler.de](http://www.Lutz-Scheufler.de)  
 e- Mail: [info@ostwind-musik.de](mailto:info@ostwind-musik.de)

Tel. (037608) 2317-4, Fax: -5, Postanschrift:

D-08396 Waldenburg-Schwaben, Waldenburger Str. 13



30.03. Vorbereitung Evangelisation Naila  
 03.04. Lobpreisgottesdienst Blesewitz  
 05.–07.04. Osterkonferenz Puschendorf  
 16.04. Medientreffen Schwaben  
 19.04. Dienstberatung Evangelisationsteam Schwaben  
 21.04. Seminar bei sächsischer Landessynode Dresden  
 23.–28.04. Jugendevangelisation Leukersdorf  
 24.04. Gebetstreffen Chemnitz  
 25.04. Referentenkonferenz Dresden  
 01.05. Konzerttour GOTTWILLALLE Aue  
 02.05. Konzerttour GOTTWILLALLE Nürnberg  
 03.05. Konzerttour GOTTWILLALLE Großbottwar  
 04.05. Konzerttour GOTTWILLALLE Schorndorf  
 05.05. Konzerttour GOTTWILLALLE Dillenburg  
 06.05. Konzerttour GOTTWILLALLE Bischofswerda  
 10.05. Gebetstreffen Bernsbach  
 11.05. Benefizkonzert zugunsten eines Rollstuhlbusses Annaberg-B.  
 12.05. Ostwind-Festival zugunsten von Wycliff Limbach-0.  
 16.05. AG evangelistische Dienste im LKA Dresden  
 19.–20.05. Jahresfest: Konzert & Gottesdienst Linstow  
 25.–28.05. Jahresfest und Zeltevangelisation Serrahn  
 30.05. Referentenkonferenz Dresden

## MICHAEL KAUFMANN

Mitarbeiter für Jugendevangelisation  
 (Teilzeit beim Landesjugendpfarramt)

*Diese Arbeitsstelle wird durch Spenden finanziert.*

Tel. (037348) 23324,

E-Mail: [kaufmann4x@t-online.de](mailto:kaufmann4x@t-online.de), Postanschrift:

D-08355 Rittersgrün-Tellerhäuser, Am Grenzhang 14 A



26.03. Vorb. Jugendbibeltag Crimmitschau  
 27.03. AG Evangelisation Chemnitz  
 30.03. Jugendabend Neudorf  
 31.03. Vorb. MissioCamp Pockau  
 02.04. Seelsorgeseminar Annaberg  
 05.04. Bibellesung im Ring-Center Schwarzenberg  
 13.05. Seelsorgeseminar Schönheide  
 14.05. Seminar: CVJM Crimmitschau Neudorf  
 19.04. Dienstberatung Evangelisationsteam Schwaben  
 21.04. Seminar Evangelisation IV Chemnitz  
 24.04. Gebetstreffen Chemnitz

# KONTO & KALENDER KON

31.05. Medientreffen	Schönborn
05.06. ERF-Seminar	Jocketa
07.06. Christustag	Bad Liebenzell
07.06. Christustag	Reutlingen
08.–12.06. Zeltevangelisation	Werdau
13.06. Klausur: Evangelisationsteam	Tellerhäuser
16.06. Konzert mit Pianist	Lichtenstein
17.–21.06. Zeltevangelisation	Rentweinsdorf
23.06. Offener Abend	Aue
24.06. Jahresfest: Diakonissenhaus	Aue
27.06. Referentenkonferenz	Dresden
01.07. Gemeindebibeltag-Musik	Crimmitschau
06.07. Männerstammtisch	Schwaben
08.07. Konzert und Gottesdienst	Hof
11.–15.07. Zeltevangelisation	Hoffenheim

## SPENDEN

### Stiftung

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

**Evangelikale Stiftung · Sparkasse Chemnitz**  
**Konto-Nr.: 3 583 004 425 · BLZ: 870 500 00**

Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann. Verwendungszweck:

**KAUFMANN** >> Mitarbeiter für Evangelisation M. Kaufmann

**WEIK** >> Kinderevangelistin Sr. Christa Weik

**SCHEUFLER** >> Evangelist L. Scheufler

Über die Verwendung von Spenden ohne Verwendungszweck entscheiden die Berater der Stiftung. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir Ihnen Anfang des neuen Jahres eine Spendenbescheinigung zuschicken können.

**Geschäftsführer der Stiftung:** Tobias Neumann (Chemnitz)

**Berater der Stiftung:** Reinhard Nafziger (Chemnitz),

Dr. Theo Lehmann (Chemnitz), Michael Rausch (Borstendorf)

**Leiter des Evangelisationsteams:** Lutz Scheufler (Schwaben)

### Anschrift:

Evangelikale Stiftung · Mendelejewstraße 10 · 09117 Chemnitz  
Tel. 0371-81550-0 · Fax: -19 · [www.evangelikale-stiftung.de](http://www.evangelikale-stiftung.de)